

„Tanzen auf der Bühne ist das Größte“

20 Gruppen beim Waldbronner Dance Contest

Waldbronn (kdm). Das Schlimmste kommt erst noch – das Warten auf die Entscheidung der Jury: Binnen einer Viertelstunde wissen die Mädchen von „Bootynatic Moves“ aus Waldbronn mehr. Dann wird die Jury ihr Urteil verkünden, dann wissen die Tänzerinnen, ob sie die Finalrunde beim „Contest“ erreicht haben. Die Konkurrenz sei schon richtig groß gewesen, lassen die Mädchen in der „unge liebten Warteschleife“ durchblicken. Knapp 20 Gruppen kamen in den „Eistreff Waldbronn“. Der „Contest“, veranstaltet vom Jugendtreff Waldbronn und der Jugendpflege im Landratsamt, ist ein Tanzwettbewerb für Gruppen. Es geht dabei um Videoclip-Dancing, um Hip Hop und Street Dance. Oder anders ausgedrückt: Fantasie, „Styles“ und Choreografie sind keine Grenzen gesetzt.

Mit ihrer Bemerkung über die Konkurrenz dürften Lisa und Eva von den „Bootynatic Moves“ tatsächlich den Nagel ins Parkett getroffen haben. Aber es hilft ja alles nix. Ob die Erkenntnis der Tänzerinnen, „mit unserem Auftritt können wir zufrieden sein, der war echt gut“, am Ende über ein mögliches Ausscheiden hinwegtröstet, darf angezweifelt werden. Sehen lassen konnten sich so gut wie alle gezeigten Leistungen. Kaum verwunderlich bei dem Trainingsaufwand und dem Ehrgeiz. Wäre vor dem Auftritt nur nicht diese „blöde Anspannung“. „Oh ja, das ist heftig“, gesteht Ann-Katrin von den „Las Chicas“ aus Pfingztal. Egal was kommen mag, die Gruppe, das Team hält zusammen. „Auf jeden Fall“,

Egal, was kommen mag,
die Teams halten zusammen

bestätigt Miriam. Auf der Bühne selbst, bei den ersten Tönen aus den fetten Lautsprechern, verfliegt die Nervosität. Jetzt ist Konzentration angesagt. Zumal es die Choreographien in sich haben. Fast jeder Tanz erzählt eine Geschichte – von Gewalt, von Liebe, Frust, Freude, die ganze Gefühlspalette rauf und runter. Und dass der „Contest“ längst über die Grenzen der Region hinaus bekannt ist, belegt ein Blick auf die Teilnehmerliste.

Aus Buchen, Freiburg, Völklingen, Offenburg oder Karlsruhe kamen die Gruppen. Schlecht für die wenigen „Lokalmatadoren“, die am Start waren. Obendrein war es für sie ein bisschen frustrierend gegen ambitionierte Amateure, die durch die Lande von einem Wettbewerb zum anderen reisen, den Kürzeren zu ziehen. Lokalkolorit spielt bei der Entscheidung der Jury nun mal keine Rolle.

Zurück auf die Bühne, wo Erfolg und ein bisschen weniger Erfolg manchmal an einigen Tanzschritten hängen. Ernst nehmen die Gruppen so einen Contest allemal. „Tanzen, auf der Bühne stehen, ist das Größte“, schwärmen Stefanie und Gina von den „Youngstars“ aus Freiburg. Irgendwo aus der Gruppe fällt der Satz: „Tanzen ist unser Leben.“ Am Ende holten sich die Youngstars in der ältesten Altersgruppe Sieg und Pokal. Bei den Jüngsten gewann die Gruppe „Precious“, bei den Mittleren „Eaztring“, beide aus Karlsruher. Und „Bootynatic Moves“? Die zeigten eine echt gute Leistung, auch wenn es nicht ganz fürs Treppchen reichte.



DIE YOUNGSTARS gewannen in ihrer Altersgruppe den „Dance Contest“ des Jugendtreffs in Waldbronn.
Foto: Klaus Müller